

Geschäftsbericht 2025

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Geschäftsjahr 2025 hat die CSS ihre Ziele über-
troffen. Besonders deutlich wird dies bei den Ver-
sichertenzahlen. Noch nie in ihrer 126-jährigen
Geschichte entschieden sich so viele Versicherte
für einen Wechsel: Zu Jahresbeginn 2026 zählt
die CSS 1,735 Millionen Versicherte – ein Plus von
über 90 600 im Vergleich zum Vorjahr. Diese Ent-
wicklung ist unter anderem darauf zurückzuführen,
dass wir die Prämien im Durchschnitt auf 2026
um lediglich 1,9 Prozent erhöht haben und damit
deutlich unter dem Branchendurchschnitt von
4,4 Prozent liegen. Gleichzeitig blieb die Kündigung-
rate auf einem tiefen Niveau. Nun zahlt es sich aus,
dass wir seit Jahren in die Kundenbindung inves-
tieren. Stabile Beziehungen zu unseren Versicherten
bilden die Grundlage für nachhaltiges Wachstum.

Die positive Entwicklung zeigt sich im Berichtsjahr
in unseren zentralen Kennzahlen. In der Grundver-
sicherung erzielte die CSS einen Überschuss in der
Höhe von über 109 Millionen Franken. Das Ergebnis
aus Grund- und Zusatzversicherung belief sich 2025
auf über 260 Millionen Franken: Bereits zum 16. Mal
in Folge schliesst die CSS das Geschäftsjahr mit
einem Gewinn ab. Abgerundet wird dieses über-
zeugende Ergebnis durch tiefe Verwaltungskosten.
Die CSS verwendet in der Grundversicherung ledig-
lich 3,5 Rappen eines Prämienfrankens für interne
Aufwände. Damit ist sie seit Jahren der effizienteste
grosse Krankenversicherer der Schweiz.

Die Grundlage für dauerhaften Erfolg liegt vor allem
auch in der Innovationskraft eines Unternehmens.
Die CSS hat im Berichtsjahr gemeinsam mit unter-
schiedlichsten Partnern wichtige Akzente im Ge-
sundheitswesen gesetzt. Im Jahr 2025 hat sie fünf
neue Versorgungsnetzwerke in allen Sprachregio-
nen lanciert. Die enge Koordination der Akteure in
diesen Netzwerken erhöht die Effizienz und dämpft
die Kosten. Davon profitieren Patientinnen und

Patienten ebenso wie Ärztinnen und Ärzte, Spitäler
und die Krankenversicherer. Wir sind überzeugt:
Diese Modelle weisen den Weg zur Versorgung
der Zukunft.

2025 hat die CSS nicht nur Impulse im Gesund-
heitswesen gesetzt, sondern auch einen wichtigen
Schritt in ihrer strategischen Weiterentwicklung
vollzogen. Mit dem Einstieg ins Lebensversiche-
rungsgeschäft erweitern wir unser Angebot um den
Bereich der Vorsorge. Damit stärken wir unsere
Position als Gesundheitspartnerin und bieten unse-
ren Versicherten einen ganzheitlichen Ansatz zur
Stärkung ihrer finanziellen Sicherheit und ihres
Wohlbefindens.




Wir blicken mit Stolz auf dieses aussergewöhnliche
Geschäftsjahr zurück. All die Erfolge wären ohne
das tägliche Engagement, die Kompetenz und die
hohe Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden
nicht möglich gewesen – ihnen gilt unser beson-
derer Dank.



Bernard Rüeger
Verwaltungsratspräsident



Philomena Colatrella
CEO

-  [Geschäftsjahr 2025 Seite 3](#)
-  [Corporate Governance Seite 7](#)
-  [Kennzahlen Seite 14](#)

Geschäftsjahr 2025

Die CSS blickt auf ein aussergewöhnlich erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Mit einem Unternehmensergebnis von 260,8 Millionen Franken steht sie auf einem sehr soliden finanziellen Fundament. In der Grundversicherung verzeichnet die CSS das grösste Wachstum an neuen Kundinnen und Kunden in ihrer 126-jährigen Geschichte. Auch in anderer Hinsicht erreicht die CSS einen Meilenstein: Mit der Gründung der CSS Lebensversicherung AG ergänzt sie ihr Kerngeschäft um den Bereich der Vorsorge.

2025 geht als aussergewöhnlich erfolgreiches Geschäftsjahr in die Annalen ein. Die CSS steigert ihren Gewinn um 316 Prozent und schliesst das Jahr zum 16. Mal in Folge mit einem Überschuss ab. Die Prämieinnahmen stiegen um 3,6 Prozent auf 7,833 Milliarden Franken. Ein überzeugendes versicherungstechnisches Ergebnis in der Grund- und der Zusatzversicherung und eine hohe Kostendisziplin bilden die Basis für den sehr guten Geschäftsabschluss 2025.

Finanziell grundsolide aufgestellt

Das Unternehmensergebnis beläuft sich auf 260,8 Millionen Franken. In der Grundversicherung kann die CSS erstmals seit vier Jahren mit 109,5 Millionen Franken wieder einen Überschuss vermelden. Dieser fliesst vollumfänglich in die Reserven und stärkt die finanzielle Solidität der CSS. Im Privatversicherungsgeschäft beläuft sich der Gewinn auf 144,9 Millionen Franken.

Pro Tag zahlt die CSS 24,6 Millionen Franken aus

In der Grundversicherung betrug der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung 2025 6,431 Milliarden Franken. Pro Arbeitstag zahlte die CSS somit rund 24,6 Millionen Franken für medizinische Leistungen aus. Das entspricht einer Zunahme von 179,3 Millionen Franken gegenüber

dem Vorjahr und einem Anstieg von 2,9 Prozent. Den grössten Kostenblock stellen die Medikamente dar. Ambulante Arztbehandlungen (18,8 Prozent), stationäre (19,3 Prozent) und ambulante Spitalleistungen (12,9 Prozent) sowie die Kosten für Medikamente (23,0 Prozent) machen insgesamt knapp drei Viertel aller Ausgaben aus.

Über 90 000 neue Kundinnen und Kunden

Noch nie in ihrer 126-jährigen Geschichte wechselten so viele neue Kundinnen und Kunden zur CSS: Mit 1,56 Millionen Kundinnen und Kunden in der Grundversicherung verzeichnet sie im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von über 90 600 Versicherten. Zu Jahresbeginn 2026 waren insgesamt 1,73 Millionen Kundinnen und Kunden bei der CSS versichert. Zu diesem Wachstum hat auch die tiefe Kündigungsrate beigetragen. Für die CSS ist das eine erfreuliche Bestätigung ihrer konstant hohen Servicequalität und Kundenorientierung.

Effiziente Administration

Auf die Entstehung der Gesundheitskosten hat die CSS keinen Einfluss. Die Verwaltungskosten hingegen liegen in ihrem Einflussbereich. Mit 6,9 Prozent auf Gruppenebene sank der Wert gegenüber dem Vorjahr nochmals um 0,3 Prozentpunkte. In der Grundversicherung betragen die Verwaltungskosten sehr tiefe 3,5 Prozent. Damit gehört die CSS erneut zu den effizientesten Krankenversicherern der Schweiz. Unter den grossen Versicherern ist sie seit Jahren gar führend.

Rechnungskontrolle verhindert Ausgaben in Millionenhöhe

Auch im Jahr 2025 hat die CSS in der Grundversicherung und bei den Zusatzversicherungen Schritte unternommen, um die Gesundheitskosten zu dämpfen. Dadurch konnten rund 1,3 Milliarden Franken an ungerechtfertigten Ausgaben verhindert werden.

Die grössten Einsparungen erzielte die sorgfältige Kontrolle der 25,4 Millionen eingegangenen Rechnungen. So liessen sich rund 872 Millionen Franken an ungerechtfertigten Ausgaben verhindern.

Ein wichtiger Pfeiler der Rechnungskontrolle ist die Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch. Ein Team aus 18 Personen bearbeitete 435 Fälle von Versicherungsmissbrauch und falscher Rechnungsstellung. Auf diese Weise verhinderte die CSS, dass Ärzte, Spitäler sowie Spitex- und Physiotherapie-Anbieter Leistungen im Umfang von über 38 Millionen Franken zu Unrecht bezogen.

Neue Wege in der medizinischen Versorgung

Die CSS setzt auch alles daran, die Versorgung im Sinne der Versicherten voranzutreiben. Im Berichtsjahr 2025 konnte sie diverse Gesundheitsnetzwerke gemeinsam mit verschiedenen Partnern weiterentwickeln, unter anderem in der Waadt, im Jura, im Appenzell, im Tessin sowie in der Region Biel. Die CSS ist überzeugt, dass eine verbindliche Zusammenarbeit über verschiedene Versorgungsstufen hinweg zukunftsweisend ist: Hausärzte, Spezialistinnen, Spitäler, Pflegefachpersonen und Therapeuten arbeiten in solchen Netzwerken eng zusammen, um Patientinnen und Patienten entlang des Behandlungspfads zu betreuen. Das steigert die Qualität und dämpft gleichzeitig die Kosten. Während die Versorgung bisher primär auf die Behandlung von Krankheiten ausgerichtet ist, setzen diese Netzwerke auch auf Prävention und Früherkennung. Für Menschen mit chronischen oder komplexen Erkrankungen bietet die CSS eine spezifische Betreuung an.

Ganzheitliche Lösungen für Gesundheit und Vorsorge

Das Zusammenbringen verschiedener Versorgungsstufen ist Ausdruck des ganzheitlichen Verständnisses von Gesundheit, dem sich die CSS verpflichtet fühlt. Unter dieser Prämisse ist auch die Gründung der CSS Lebensversicherung AG zu sehen. Damit ergänzt die CSS ihr Kerngeschäft um den Bereich der Vorsorge und reagiert auf die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden nach ganzheitlichen Lösungen. Zum Markteintritt bietet sie Kapitalversicherungen an, die bei Tod oder Invalidität finanziellen Schutz bieten. Im Laufe des Jahres 2026 erweitert die CSS ihr Angebot schrittweise um zusätzliche Vorsorgeprodukte.

Über 22 Millionen Franken für die Versicherten

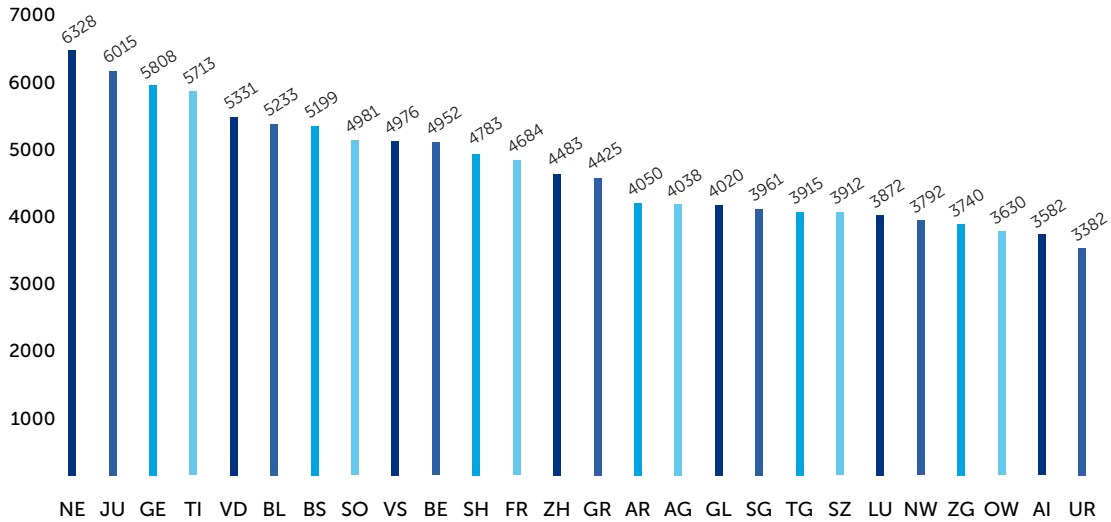
Die Gewinne in der Zusatzversicherung eröffnen der CSS Raum, um ihre Versicherten an den Überschüssen teilhaben zu lassen. Die App «active365» unterstützt einen aktiven Lebensstil: Kundinnen und Kunden können in den Bereichen Bewegung, Achtsamkeit und gesunde Ernährung Punkte sammeln und sich diese auszahlen lassen. Insgesamt schüttete die CSS im Berichtsjahr 22,6 Millionen Franken an die Kundinnen und Kunden aus, davon 13,2 Millionen Franken im Rahmen von «active365». Mit 7,5 Millionen Franken subventionierte die CSS Produkte im Gesundheitsshop «enjoy365»; weitere 1,9 Millionen Franken entfielen auf Angebote im Rahmen des «CSS Coin». Dieser entspricht dem Gegenwert eines Frankens und ermöglicht Zusatzversicherten, lokale Gesundheitsangebote mit einem Preisvorteil von 30 Prozent zu nutzen. Die «CSS Coins» können bei rund 1300 Betrieben in der ganzen Schweiz eingelöst werden.

Investitionen in innovative Start-ups

Die CSS hat 2025 nicht nur wichtige Akzente in der Versorgungslandschaft gesetzt, sondern auch innovative Start-ups gefördert. Über ihren im Jahr 2020 gegründeten Venture-Fonds «SwissHealth Ventures» (SHV) investiert sie in Unternehmen, die zu einer zukunftsfähigen und qualitativ hochstehenden Gesundheitsversorgung beitragen. Das SHV-Portfolio umfasst mittlerweile 14 Investitionen, die auf einen konkreten Nutzen für die Versicherten ausgerichtet sind: Bisher unterstützte Start-ups entwickeln App-basierte Therapien, setzen auf KI-gestützte Diagnosen oder vernetzen Patientinnen und Patienten mit medizinischen Fachpersonen.

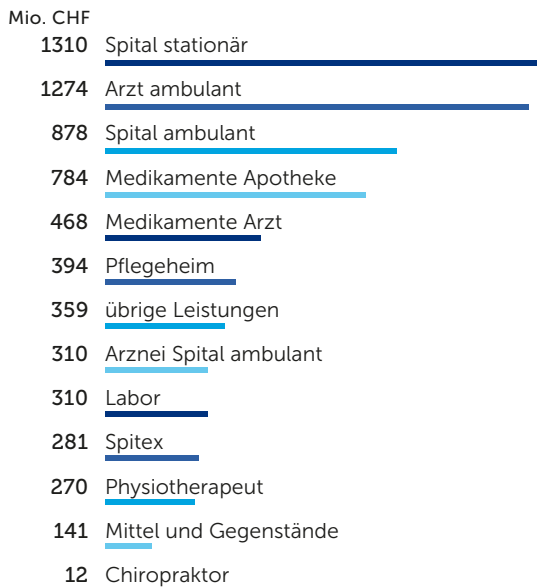
Durchschnittskosten 2025 pro Kopf und Kanton

Leistungskosten KVG (in CHF)



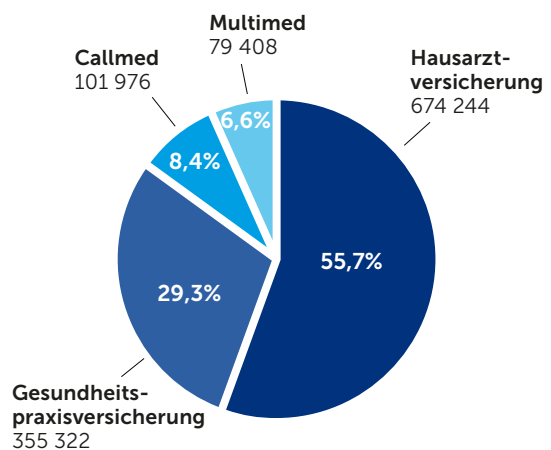
Aufteilung nach Leistungserbringern 2025

Nettoleistungen KVG (in Millionen CHF)



Aufteilung nach alternativen Versicherungsmodellen 2025

Anzahl Versicherte (absolut und in Prozent)



Die Nettoleistungen der CSS in der Grundversicherung betragen im Geschäftsjahr 2025 insgesamt **6,8 Milliarden Franken**.

Von den rund **1,5 Millionen OKP-Versicherten** im Jahr 2025 waren 1,21 Millionen in einem alternativen Versicherungsmodell (AVM) versichert.

Die CSS hat 2025 entschieden, das Investitionsvolumen von 50 auf 100 Millionen Franken zu erhöhen. Die Finanzierung erfolgt mittels Überschüssen aus dem Zusatzversicherungsgeschäft.

Ein weiteres Innovationsgefäss ist der «Future of Health Grant» (FoHG), den die CSS gemeinsam mit dem EPFL Innovation Park aus Lausanne lanciert hat. Das Programm unterstützt ausgewählte Start-ups in der Frühphase finanziell; Partner aus Forschung und Wirtschaft beraten Start-ups durch Coaching. 2025 sind aus rund 520 Bewerbungen zwölf Start-ups ausgewählt worden. Zudem hat der FoHG sein Netzwerk erweitert, unter anderem mittels europäischer Kooperationen in Paris, Berlin und Madrid. Das eröffnet den Start-ups einen besseren Zugang zu wichtigen Märkten.

Gesundheitspolitisches Engagement

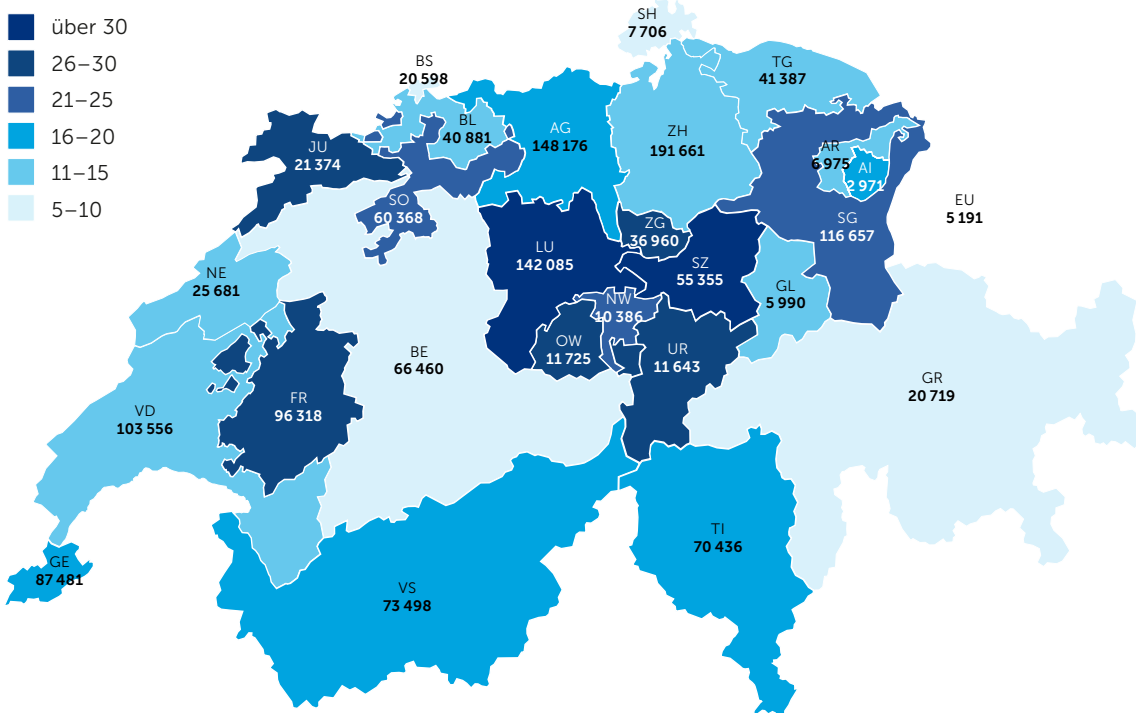
Die CSS setzt sich auch auf der politischen Ebene dafür ein, dass das Gesundheitswesen für alle zugänglich und bezahlbar bleibt. 2025 fiel der Entscheidung zur Ablösung des ambulanten Arzttarifs TARMED. Für den neuen Tarif TARDOC hatte sich die CSS über Jahre hinweg engagiert; er trat am 1. Januar 2026 in Kraft und beseitigt verschiedene Fehlanreize. Dank vorausschauender Planung ging der Tarifwechsel in den IT-Systemen der CSS reibungslos vonstatten. Eine weitere positive Entwicklung, die die CSS stark unterstützt hat, ist die gesetzliche Stärkung der Informations- und Präventionsaufgabe der Krankenversicherer. Das Parlament hat im Berichtsjahr die rechtliche Grundlage dafür geschaffen. Der neue Gesetzesartikel wird ab 2026 wirksam.

Kundenbestand 2025

Anzahl Versicherte KVG
(absolut und Marktanteil in Prozent)

Marktanteil in %

- über 30
- 26–30
- 21–25
- 16–20
- 11–15
- 5–10



Corporate Governance

Die CSS bekennt sich zu einer verantwortungsvollen, transparenten und wertorientierten Unternehmensführung.

Grundlage der Corporate Governance der CSS bilden die Empfehlungen des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance». Die Unternehmensführung der CSS Gruppe richtet sich des Weiteren nach den Grundsätzen ihrer Unternehmensphilosophie, welche die Delegiertenversammlung 2017 verabschiedet hat. Die Werte der Solidarität und Subsidiarität sowie der freiheitlichen Staatsordnung zum Wohle der Versicherten stehen im Zentrum des Handelns der CSS. Für die Mitarbeitenden und den Verwaltungsrat der CSS Gruppe gilt ein «Code of Conduct» (Verhaltenskodex), der im Berichtsjahr 2025 umfassend überarbeitet wurde. Die Mitarbeitenden werden regelmässig zu den im «Code of Conduct» formulierten Verhaltensregeln geschult. Zudem unterhält die CSS seit 2012 ein Hinweisgebersystem für Compliance-Verstösse.

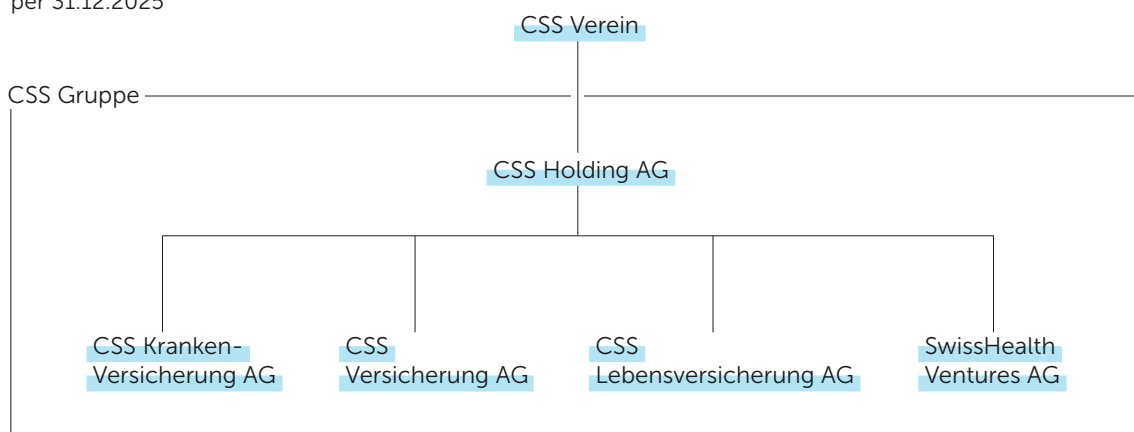
Alleinaktionär der CSS Holding AG ist der CSS Verein mit seinen 503 089 Mitgliedern. Oberstes Organ des CSS Vereins ist die Delegiertenversammlung, die sich aus den vierzig Delegierten der Mitglieder des CSS Vereins zusammensetzt.

Die CSS Gruppe besteht aus der CSS Holding AG und zwei Gesellschaften, die das Versicherungsgeschäft betreiben, einer Gesellschaft, die im Corporate Venturing tätig ist, sowie einer 2025 gegründeten Gesellschaft, welche ab 2026 das Lebensversicherungsgeschäft betreibt. Keine der Gesellschaften ist börsenkotiert.

Die CSS Kranken-Versicherung AG führt die obligatorische Krankenpflegeversicherung nach dem Krankenversicherungsgesetz (KVG). Sie ist der Aufsicht durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) unterstellt. Die CSS Versicherung AG führt das Geschäft mit Krankenzusatzversicherungen und anderen Versicherungsprodukten nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG). Sie ist der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterstellt.

Struktur der CSS Gruppe und Aktionariat

per 31.12.2025



Die im Berichtsjahr gegründete CSS Lebensversicherung AG wird ihre Tätigkeit als Versicherer im Jahr 2026 aufnehmen. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb jeglicher Art von Lebensversicherung und das Anbieten von Lösungen in den Bereichen Vorsorge, Sicherheit und Vermögensbildung. Sie ist der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterstellt.

Die SwissHealth Ventures AG investiert in Start-ups, deren Geschäft das Potenzial hat, zu einem qualitativ hochwertigen und kosteneffizienten Gesundheitssystem beizutragen.

Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat als strategischem Führungsorgan obliegt insbesondere die Oberleitung der Gesellschaft sowie die Oberaufsicht über die Geschäftsführung und die Festlegung der Unternehmensstrategie. Er setzt sich aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und fünf weiteren Mitgliedern zusammen. Gewählt wird er für eine Amtsdauer von vier Jahren. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats stellt auf die dem vollendeten 70. Altersjahr folgende Generalversammlung, ohne Rücksicht auf die Amtsdauer, sein Mandat zur Verfügung.

Die CSS Lebensversicherung AG hat einen dedizierten Verwaltungsrat, der sich aus den bestehenden Verwaltungsratsmitgliedern der CSS zusammensetzt und durch Marc Gamba ergänzt wird.

Die nichtexekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Mandat unter Berücksichtigung der geltenden Regelungen zu Interessenkonflikten aus.

Die Aufgaben und Kompetenzen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten. Der Verwaltungsrat wird an jeder ordentlichen Sitzung von der CEO über den laufenden Geschäftsgang sowie wichtige Geschäftsvorfälle und Vorhaben orientiert. Wichtiges Führungs- und Kontrollinstrument ist das halbjährliche Reporting der Geschäftsleitung. Zudem wird die Geschäftsleitung monatlich über die aktuellen Finanzkennzahlen, den Geschäftsgang sowie die weiteren wichtigen Kennzahlen aus allen Geschäftsbereichen ins Bild gesetzt. Diese Informationen gehen monatlich auch an den Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat wird von drei Ausschüssen und einem Beirat unterstützt. Die Arbeit des Verwaltungsrats der CSS Lebensversicherung AG wird durch einen Prüfungs- und Risikoausschuss unterstützt. Die Ausschüsse legen dem Verwaltungsrat jeweils

einen Jahresbericht vor. Je nach Thema nehmen Mitglieder der Geschäftsleitung und weitere interne oder externe Fachpersonen an den Sitzungen beratend teil. Die Gesamtverantwortung und -leitung bleibt unabhängig von den an die Ausschüsse übertragenen Aufgaben beim Verwaltungsrat.

Prüfungs- und Risikoausschuss

Der Prüfungs- und Risikoausschuss hat primär die Funktion, den Verwaltungsrat bei seiner finanziellen Führungsaufgabe und im Bereich Risikomanagement zu unterstützen. Er überprüft die Revisionsfunktionen, beurteilt das interne Kontrollsystem (IKS), das Risikomanagement sowie die übrigen Funktionen der zweiten Linie (Assurance-Funktionen) und analysiert die finanzielle und die nichtfinanzielle Berichterstattung. Patrick Raaflaub nimmt den Vorsitz des Prüfungs- und Risikoausschusses wahr. Die weiteren Mitglieder sind Erich Ettlín und Barbara Senn. Weiteres Mitglied im Prüfungs- und Risikoausschuss der CSS Lebensversicherung AG ist Marc Gamba.

Nominierungs- und Entschädigungsausschuss

Primäre Aufgabe des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses ist es, den Verwaltungsrat im Bereich der Nachfolgeplanung sowie der Ernennung und Entschädigung von Mitgliedern der strategischen und der operativen Führungsebene zu unterstützen. Er bereitet die vom Verwaltungsrat oder von der Generalversammlung vorzunehmenden Wahlgeschäfte vor und achtet darauf, dass die CSS markt- und leistungsgerechte Gehälter und Entschädigungen anbietet. Der Präsident des Verwaltungsrats, Bernard Rüeger, hat den Vorsitz. Die weiteren Mitglieder sind Markus Bapst und Abir Oreibi Colucci.

Anlage- und Beteiligungsausschuss

Der Anlage- und Beteiligungsausschuss bereitet die vom Verwaltungsrat gemäss Anlagereglement zu genehmigenden Anlagegeschäfte vor. Er steht unter dem Vorsitz von Erich Ettlín. Die weiteren Mitglieder sind Bernard Rüeger und Markus Bapst.

Innovations- und Transformationsbeirat

Der Innovations- und Transformationsbeirat unter dem Vorsitz von Abir Oreibi Colucci berät und begleitet die CSS in Fragen der Innovation, der digitalen und kulturellen Transformation und fungiert in diesen Bereichen als wichtiger Impulsgeber. Die weiteren Mitglieder im Beirat sind Markus Bapst und Andrea Berlinger Schwyter.

Der Verwaltungsrat der CSS Gruppe



Bernard Rüeger

1958, Betriebsökonom, Hergiswil
Präsident
Vorsitzender Nominierungs- und Entschädigungsausschuss
Mitglied Anlage- und Beteiligungsausschuss
im Amt seit 2023



Erich Ettlin

1962, Betriebsökonom FH, Kerns
eidg. dipl. Steuerexperte, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, BDO AG, Ständerat
Vizepräsident
Vorsitzender Anlage- und Beteiligungsausschuss
Mitglied Prüfungs- und Risikoausschuss aller Gruppengesellschaften
im Amt seit 2017



Patrick Raaflaub

1965, Dr. rer. publ., Muri b. Bern
Chief Risk Officer Swiss Re Group (bis 30. September 2025)
Vorsitzender Prüfungs- und Risikoausschuss aller Gruppengesellschaften
im Amt seit 2019



Abir Oreibi Colucci

1969, BA Politikwissenschaften, Genf
CEO Lift Events Sàrl
Vorsitzende Innovations- und Transformationsbeirat
Mitglied Nominierungs- und Entschädigungsausschuss
im Amt seit 2019



Markus Bapst

1961, dipl. Biologe/NDS ETH, Düringen
Senior-Projektleiter, Berater Direktion Triform EA SA
Mitglied Nominierungs- und Entschädigungsausschuss
Mitglied Innovations- und Transformationsbeirat
Mitglied Anlage- und Beteiligungsausschuss
im Amt seit 2019



Andrea Berlinger Schwyter

1968, Tufertschwil
Eigentümerin und VR-Präsidentin Berlinger Special AG
Mitglied Innovations- und Transformationsbeirat
im Amt seit 2023



Barbara Senn

1967, lic. iur., Rechtsanwältin LL.M., Winterthur
Mitglied Prüfungs- und Risikoausschuss aller Gruppengesellschaften
im Amt seit 2023



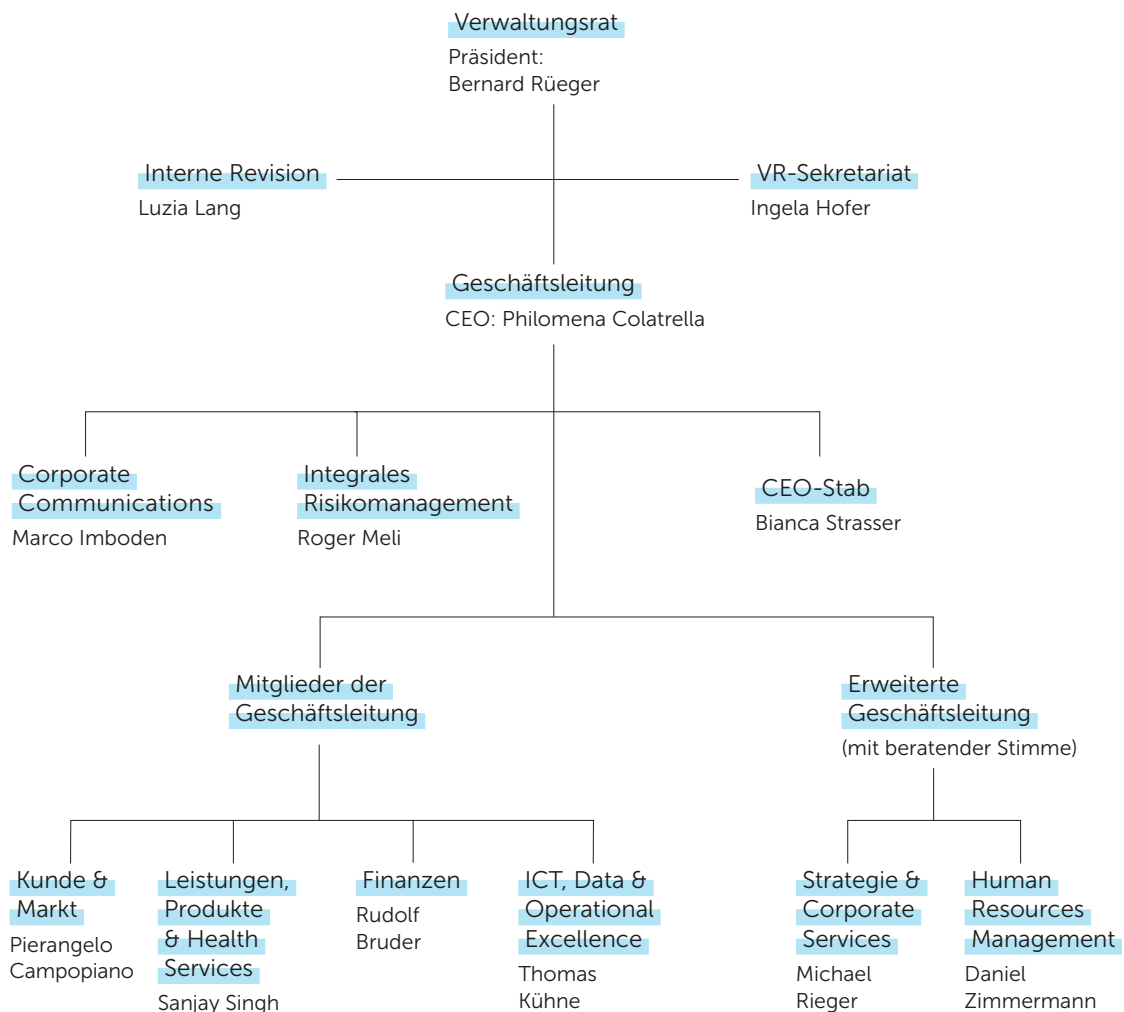
Marc Gamba¹

1970, lic. iur., Rechtsanwalt, Röschenz
Mitglied Prüfungs- und Risikoausschuss CSS Lebensversicherung AG
im Amt seit 2025

¹ Ausschliesslich Mitglied des Verwaltungsrats der CSS Lebensversicherung AG

Organigramm der CSS Gruppe²

per 31.12.2025



Geschäftsleitung

Die operative Führung der jeweiligen Gruppen-gesellschaften liegt in der Verantwortung der Geschäftsleitung. Sie setzt die vom Verwaltungsrat beschlossene Strategie um und stellt die enge Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen und Gruppenfunktionen sicher. Die Gesamtleitung obliegt der CEO. Sie vertritt die CSS im Einklang mit der strategischen Ausrichtung des Verwaltungsrats nach innen und nach aussen.

Die CEO, die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung informieren den Verwaltungsrat unverzüglich und umfassend über mögliche Interessenkonflikte.

Die Geschäftsleitung der im Juni 2025 gegründeten CSS Lebensversicherung AG besteht aus den Mitgliedern der Geschäftsleitung der Gruppe, und Rudolf Bruder hat den Vorsitz der Geschäftsleitung der neuen Gesellschaft inne.

² Dieses gilt für die CSS Holding AG, die CSS Kranken-Versicherung AG, die CSS Versicherung AG und die SwissHealth Ventures AG.

Die Geschäftsleitung der CSS Gruppe³



Philomena Colatrella
1968, lic. iur., Rechtsanwältin
CEO
im Amt seit 2016



Rudolf Bruder
1970, Betriebsökonom HWV
Executive Master of Corporate Finance IFZ
Leiter Geschäftsbereich Finanzen
im Amt seit 2023



Sanjay Singh
1974, Betriebsökonom HWV
Executive MBA University of Maryland
Leiter Geschäftsbereich Leistungen, Produkte & Health Services
im Amt seit 2017



Thomas Kühne
1970, MSc Computer Science ETH
MBA INSEAD Frankreich/Singapur
Leiter Geschäftsbereich ICT, Data & Operational Excellence
im Amt seit 2023



Pierangelo Campopiano
1978, diplomierter Betriebswirt HF
Executive Master of Customer Relationship Management & Marketing
Leiter Geschäftsbereich Kunde & Markt
im Amt seit 2024



Daniel Zimmermann
1973, Dr. rer. oec.
Leiter Geschäftsbereich Human Resources Management
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung
im Amt seit 2016



Michael Rieger
1980, Wirtschaftsinformatiker FH
MBA Hochschule Luzern
Leiter Geschäftsbereich Strategie & Corporate Services
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung
im Amt seit 2022

³ Dieses gilt für die CSS Holding AG, die CSS Kranken-Versicherung AG, die CSS Versicherung AG und die SwissHealth Ventures AG.

Entschädigungen der leitenden Organe

Alle Mitarbeitenden der CSS Gruppe sind bei der CSS Kranken-Versicherung AG angestellt. Diese erbringt Dienstleistungen für alle Gesellschaften der CSS Gruppe.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung erhalten eine Gesamtentschädigung für alle Tätigkeiten, die sie für die einzelnen Gesellschaften verrichten, das heisst sowohl für ihre Tätigkeiten für den Versicherungsträger nach KVG (CSS Kranken-Versicherung AG) als auch für ihre Tätigkeiten für die Versicherungsträger nach VVG (CSS Versicherung AG und CSS Lebensversicherung AG) und für die übrigen Gesellschaften der CSS Gruppe.

Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Für das Jahr 2025 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats Entschädigungen von insgesamt 1 054 823 Franken ausbezahlt. Nicht alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind in der Personalvorsorge der CSS versichert. Die Entschädigung des Verwaltungsratspräsidenten setzt sich aus einem Honorar von 244 170 Franken sowie Spesen von 12 000 Franken zusammen. Infolge der Gründung und des Aufbaus der CSS Lebensversicherung AG erhöhte sich der Aufwand für den Verwaltungsrat. Zudem wurde der Verwaltungsrat der CSS Lebensversicherung AG um ein Mitglied erweitert.

Die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahreslohn, einem variablen Lohnbestandteil, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers sowie Spesen. Der variable Teil ist abhängig von der Zielerreichung (Unternehmenserfolg, individuelle Zielerreichung). Die Mitglieder der Geschäftsleitung liefern Vergütungen, die sie im Zusammenhang mit Mandaten im Auftrag der CSS erhalten (zum Beispiel für ihre Tätigkeit in Branchenverbänden), der CSS ab.

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung besteht für das Jahr 2025 aus Barentschädigungen (fixer Jahreslohn und variabler Lohnbestandteil) von 2 761 860 Franken, Vorsorgebeiträgen von 577 013 Franken sowie Spesen von 57 324 Franken. Die höchste Entschädigung erhielt die CEO mit einer Barentschädigung von 803 443 Franken, Vorsorgebeiträgen von 178 294 Franken sowie Spesen von 16 874 Franken. Die Entschädigung an die Geschäftsleitung hat sich im Vergleich zu 2024 aufgrund des sehr guten Geschäftsjahres 2025 und der entsprechenden Auswirkungen auf die variablen Vergütungen erhöht.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Der CSS Verein mit seinen 503 089 Mitgliedern ist Alleinaktionär der CSS Holding AG. Die Delegiertenversammlung, die sich aus den vierzig Delegierten zusammensetzt, ist oberstes Organ des CSS Vereins.

Zu den Befugnissen der Delegiertenversammlung gehört unter anderem die Wahl der Mitglieder des Vorstands. Der Vorstand des CSS Vereins ist personell identisch mit dem Verwaltungsrat der CSS Holding AG. Die Delegiertenversammlung ist das Willensbildungsorgan des CSS Vereins in dessen Eigenschaft als Alleinaktionär der CSS Holding AG und berät und entscheidet über die an der Generalversammlung der CSS Holding AG zu fassenden Beschlüsse. Zu diesen Beschlüssen zählen insbesondere die Wahl der Revisionsstelle sowie die Genehmigung der Jahresrechnung.

Die vierzig Delegierten der Mitglieder des CSS Vereins per 31.12.2025 können über diesen [Link](#) eingesehen werden.

Interne Revision und Revisionsstelle

Die interne Revision unterstützt den Verwaltungsrat bei der Oberaufsicht und der Kontrolle der Geschäftsleitung. Sie hilft mit, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen, überprüft die internen Kontrollen sowie die Führungs- und Überwachungsprozesse und gibt Empfehlungen ab, um diese zu verbessern. Wesentliche Empfehlungen werden im Prüfungs- und Risikoausschuss behandelt. Die Leiterin der internen Revision ist direkt dem Präsidenten des Verwaltungsrats unterstellt. Mit dem durch den Verwaltungsrat verabschiedeten Reglement der internen Revision ist die Grundlage für die Organisation, die Aufgaben, die Unabhängigkeit, die Verantwortlichkeiten und die Weiterentwicklung sichergestellt.

Die interne Revision der CSS erfüllt die internationalen Standards für die berufliche Praxis des Institute of Internal Auditors (IIA). Dies wird alle fünf Jahre durch eine externe Qualitätssicherung bestätigt (letzte Bestätigung: 2023).

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jährlich gewählt. Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnungen, die Konzernrechnung sowie das interne finanzielle Kontrollsystem (IKS) zuhanden der Generalversammlung nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Revisionsgesellschaft ist seit 2023 die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich. Leitender Revisor ist Martin Schwörer. Die Revisionshonorare für Prüfungs- und weitere Dienstleistungen beliefen sich 2025 auf 507 835 Franken. Für das Geschäftsjahr 2026 hat die Generalversammlung die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, erneut als Revisionsstelle gewählt.

Umfassender Unternehmensschutz

Die CSS bekennt sich zum Drei-Linien-Modell, welches eine systematische Herangehensweise an Unternehmensrisiken festlegt und somit ein hoch funktionsfähiges Kontroll- und Überwachungssystem im Unternehmen bildet. Die operativen Einheiten stellen die erste Linie dar. Die zweite Linie setzt sich aus risiko- und Compliance-orientierten Kontrollfunktionen zusammen, und die dritte umfasst die interne Revision, mit der die Effektivität und Effizienz der Kontrollmassnahmen und des Risikomanagementprozesses sowie die Zusammenarbeit der drei Linien beurteilt werden. Sie berichtet als unabhängige Instanz direkt dem Verwaltungsrat. Das Modell basiert auf einem ganzheitlichen Governance-, Risiko- und Compliance-Management (GRC-Ansatz) sowie einem dreistufigen Schutzsystem, bestehend aus Überprüfung der Risiken, Kontrollen und Massnahmen.

Integrales Risikomanagement

Die CSS verfügt über einen systematischen, gruppenweiten und integralen Risikomanagementprozess. Gestützt darauf wird die Risikolandschaft der CSS mindestens jährlich ermittelt, etwa in den Bereichen der finanziellen, versicherungstechnischen, operationellen, strategischen und Emerging-Risiken. Ergänzend dazu wird bei Anzeichen einer wesentlichen beziehungsweise materiellen Veränderung der Bedrohungslage die Risikosituation einer Ad-hoc-Beurteilung unterzogen. Zudem werden adäquate Massnahmen erarbeitet und den zuständigen Gremien unterbreitet (Risikokomitee, Komitee der Kontrollfunktionen, Geschäftsleitung, Prüfungs- und Risikoausschuss und Verwaltungsrat). Im Rahmen des regulären Risikomanagementprozesses wurden 2025 erneut alle wesentlichen Gefährdungen besprochen, die Unternehmens- und Transversalrisiken identifiziert, evaluiert, gesteuert und überwacht. Die Geschäftsleitung wurde fortlaufend informiert, miteinbezogen und damit in die Verantwortung genommen. Zuhanden der Geschäftsleitung, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des Verwaltungsrats wurden periodisch umfassende Risikoberichte erstellt und verabschiedet. Die periodisch stattfindende Berichterstattung zur Risikosituation bildet die Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

Kennzahlen

CSS Gruppe	2025	2024
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	7 833 143	7 564 479
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-7 456 159	-7 195 119
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-541 735	-547 888
Konsolidiertes Ergebnis	260 804	62 667
Schadensatz	91,3%	93,9%
Kostensatz	6,9%	7,2%
Combined Ratio	98,2%	101,1%
Anlagerendite	4,7%	4,7%
Anzahl OKP-Versicherte per 31.12.	1 482 238	1 546 517
Vollzeitstellen	2 635	2 661
Anzahl Agenturen	94	94
Segment KVG		
Schadensatz	95,0%	99,0%
Kostensatz	3,5%	3,7%
Combined Ratio	98,5%	102,7%
Ergebnis	109 508	-129 216
Segment VVG		
Schadensatz	74,5%	70,8%
Kostensatz	22,4%	22,7%
Combined Ratio	96,9%	93,5%
Ergebnis	144 878	190 022

Angaben in TCHF

Impressum

Herausgeberin:

CSS
Corporate Communications
Tribtschenstrasse 21
Postfach 2568
6002 Luzern
css.ch

Konzeption & Umsetzung:

Weissgrund AG, Zürich

Fotografie:

Meinrad Schade, Zürich

© 2026

CSS Holding AG, Luzern